

Bundestagsabgeordnete bei „Grenzenlos“-Auszeichnung der TGHS Bad Kreuznach

Die Bundestagsabgeordnete Antje Lezius und der Landtagsabgeordnete Dr. Helmut Martin nahmen an der Auszeichnung der Berufsbildenden Schule Technik Gewerbe Hauswirtschaft Sozialwesen (BBS TGHS) am 13. November 2018 in Bad Kreuznach teil. Ausgezeichnet wurde das Engagement im Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ durch World University Service (WUS).



Die BBS TGHS wird "Grenzenlos-Schule", © WUS, Kiplimo Kibet 2018

Bad Kreuznach, 13. November 2018. Die BBS TGHS hat im Rahmen des WUS-Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ Themen der Globalisierung und Nachhaltigkeit in den Unterricht eingebracht. Dabei ging es darum, wie unser Alltag in Deutschland die Lebensumstände in vielen anderen Regionen der Welt beeinflusst. Beispielsweise wurden die internationale Fußball- und Mobilfunkindustrie unter die Lupe genommen oder die Schulbildung in Ruanda und weltweite Kinderrechte thematisiert. Für den Blick über den Tellerrand sorgte das starke und dynamische Team der Lehrkräfte Isabell Jacobi, Anna Köhler und Nicolai Leistikow.

Für das besondere Zusatzangebot und ihre Selbstverpflichtung zu den Zielen des Globalen Lernens erhielt die Bad Kreuznacher BBS am Dienstag die Auszeichnung zur „Grenzenlos-Schule“ in Form einer Urkunde und einer Schulplakette. „Lebenslanges Lernen, mit dem Wissen einer komplexen, viel-

fältig zusammenhängenden Welt im Hinterkopf, ist elementar für eine gute Zukunft – nicht nur für die Schülerinnen und Schüler. Die ganze Gesellschaft profitiert von jungen Menschen, die verstehen, was ihr Handeln bewirkt. Ich bin stolz auf alle Beteiligten“, findet Bundestagsabgeordnete Antje Lezius (CDU). „Herzlichen Glückwunsch! Wie sich die Lehrkräfte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern hier engagieren, ist wirklich vorbildlich. Junge Menschen erhalten so die Chance, mehr Vielfalt kennenzulernen sowie ihren und unseren Lebensstil kritisch zu hinterfragen. Besonders freut mich natürlich, dass sich das Projektteam auch mit unserem rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda befasst hat“, fügt Dr. Helmut Martin (CDU), der Landtagsabgeordnete für den Kreis Bad Kreuznach, hinzu. Martin Kress, stellvertretender Schulleiter der BBS TGHS, ergänzt „Das ist ein großartiger Tag für unsere Schule und eine starke Bestätigung für all unsere Lehrkräfte, die sich fortwährend und mit viel Herzblut im Grenzenlos-Projekt engagieren,“ als ihm die Auszeichnung von WUS (vertreten durch Dr. Kambiz Ghawami und Dr. Julia Boger) überreicht wird. Mit dabei sind die „Grenzenlos-Aktiven“ Maryam Sultan aus Pakistan, Patrick Kalisa und Pacifique Muhoza aus Ruanda sowie Kiplimo Kibet aus Kenia. Sie alle sind bei „Grenzenlos“ ehrenamtlich aktiv und tragen ihr Expertenwissen und ihre Erfahrungen aus ihren Herkunftsländern in die Klassenzimmer. Etwa 200 Schülerinnen und Schüler nahmen an der Preisverleihung in der Aula teil.

Das Projekt „Grenzenlos—Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ wird gefördert von den Ländern Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Ansprechpartnerin:

World University Service (WUS)

Dr. Julia Boger

Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden

Tel.: 0611/ 944 6051

boger@wusgermany.de

<https://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos>